

**Betreff:** Ergebnisse einer von Ihnen unterstützten Studie zum digitalen Lesen in der Hochschulbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sommersemester 2020 haben Sie und/oder Ihre Kolleg\*innen Ihrer Universität/Hochschule uns bei einer anonymen Befragung der Studierenden als Teil einer **wissenschaftlichen Studie zu digitalem Lesen** an den Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterstützt und unseren Fragebogen an Ihre Studierenden weitergeleitet.

Sie erhalten diese E-Mail, da Sie aktiv Interesse an den Ergebnissen bekundet haben oder da Studierende Ihrer Universität oder Hochschule an der Befragung teilgenommen haben.

Wir möchten uns zunächst nochmal ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken, ohne die wir den großen Rücklauf niemals erreicht hätten! Aus den hochwertigen und umfangreichen Daten sind bisher drei Publikationen hervorgegangen, die für Sie vielleicht für Interesse sind:

Kuhn, A, Schwabe, A, Boomgarden, H, Brandl, L, Stocker, G, Lauer, G, Brendel-Kepser, I, Krause-Wolters, M (2022) Who gets lost? How digital academic reading impacts equal opportunity in higher education. *New Media & Society*, <https://doi.org/10.1177/14614448211072306>

Kuhn, A, Schneider, U, Schwabe, A (2021) Digital reading and gender inequality in higher education. *Higher Education Research & Development*, <https://doi.org/10.1080/07294360.2021.2019201> (Kein Open Access, aber für diesen Artikel stehen [50 freie Downloads](#) zur Verfügung. Sollten diese aufgebraucht sein, kann ich Ihnen auf Anfrage gerne das PrePrint-Manuskript schicken).

Eiben-Zach, B, Schwabe, A, Brendel-Kepser, I, Führer, C, Krause-Wolters, M (2021): Digitales Lesen in der Hochschule. Ein Vergleich von Lehramtsstudierenden mit anderen Studierendengruppen. *MedienPädagogik* 40 (CoViD-19): 282–304. <https://doi.org/10.21240/mpaed/40/2021.11.20.X>

Die Auswertung der Daten ist damit noch nicht abgeschlossen, weitere Ergebnisse senden wir Ihnen bei Interesse gerne zu.

Einzelauswertungen zu einzelnen Universitäten/Hochschulen erscheinen aufgrund der Verteilungen der Studierenden statistisch leider wenig sinnvoll, dafür bildet unsere Stichprobe die Gesamtheit der Studierenden im deutschsprachigen Raum sehr gut ab.

Mit freundlichen Grüßen und nochmals mit großem Dank,  
Axel Kuhn im Namen des Projektteams

-----  
**Verantwortlich** für die Umfrage und die Auswertung der Daten ist das Projektteam von Prof. Dr. Axel Kuhn, Buchwissenschaft, FAU Erlangen-Nürnberg ([axel.kuhn@fau.de](mailto:axel.kuhn@fau.de)); Prof. Dr. Hajo Boomgarden, Publizistik, Universität Wien; Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser, Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur, PH Karlsruhe; Prof. Dr. Simone Ehmig, Stiftung Lesen Mainz; Prof. Dr. Carolin Führer, Didaktik der Deutschen Literatur, Eberhard Karls Universität Tübingen; Dr. Marion Krause-Wolters, Pädagogik, Universität Paderborn; Prof. Dr. Gerhard Lauer, Buchwissenschaft, Universität Mainz; Prof. Dr. Ute Schneider, Buchwissenschaft, JGU Mainz; Prof. Dr. Günther Stocker, Germanistik, Universität Wien.

**Unterstützt** wird das Projektteam durch das <https://www.netzwerk-leseforschung.fau.de/ueberuns/>.

---

Univ.-Prof. Dr. Axel Kuhn  
Vertretung des Lehrstuhls für Buchwissenschaft